

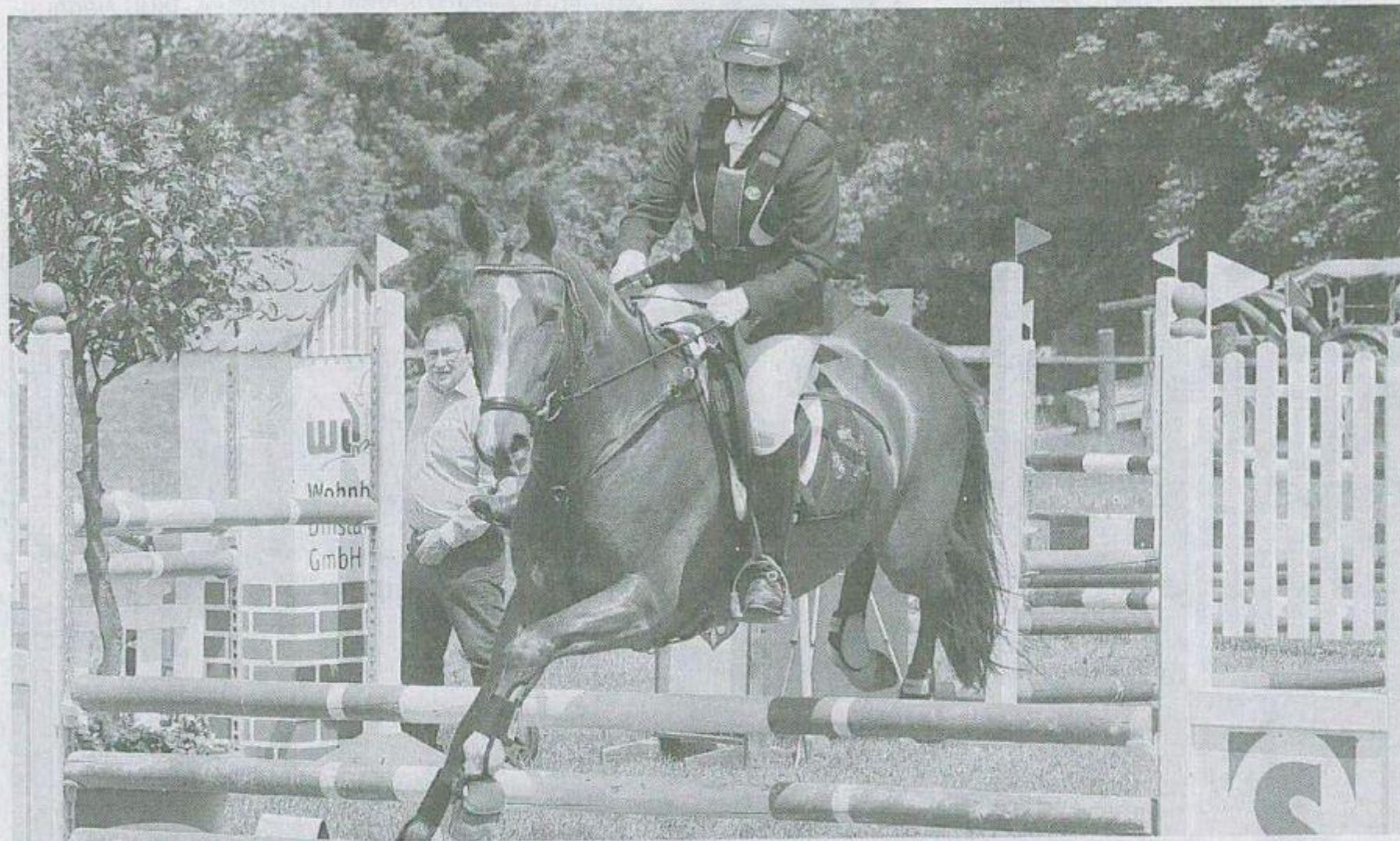
Bestmarke in Voerde

Bei der 40. Auflage des **Pfingstturniers** des Reitvereins Voerde wurden alle Erwartungen übertroffen. Mit 1800 Nennungen stellte der Verein einen **neuen Rekord** auf. Resonanz war riesengroß. Familiäre Atmosphäre.

VON FLORIAN KÖRNER

VOERDE "Der Schulhof ist voll. Bitte parken sie hier links", verwies der junge, freiwillige Helfer in der orangefarbenen Warnweste immer wieder auf den riesigen Stellplatz vor dem Wald. Tatsächlich, rund um die Anlage des Reitvereins Voerde war durchweg jeder Parkplatz besetzt. "Dieses Jahr ist es wirklich extrem voll", freute sich Pressesprecherin Nina Heißen über die große Resonanz über das gesamte Pfingstwochenende.

Mit 1800 Nennungen stellte der Reitverein zudem einen neuen vereinsinternen Rekord auf, und das ist nicht nur der Verdienst des herrlichen Wetters an beiden Turniertagen. Denn vor allem die hervorragende Arbeit, die die Verantwortlichen und überwiegend freiwilligen Helfer Jahr für Jahr leisten, lässt das Pfingstturnier zu einem wahren Magnet werden. "Unsere Turnierverwaltung, das Sponsoren- und Küchenteam haben wieder gut harmoniert", lobte auch Heißen die gesamten Helfergruppen. Für einen



Beim Wettbewerb **Jump&Dog** nahm Andrea **Stahnke** vom ausrichtenden RV Voerde dieses Hindernis mit ihrem Pferd **Florence Griffinder**.

RP-FOTO: MARTIN BÜTTNER

besonderen Leckerbissen im Programm sorgte dann auch der „Jump&Dog“. Nicht nur Pferdefreunde, sondern auch zahlreiche Hundebesitzer versammelten sich beim beliebten Schauwettbewerb an der Anlage.

Aber auch sportlich wussten die Gastgeber zu überzeugen. Bei der Dressurprüfung Klasse A/A2 (LK 5) holte sich Nicole Basmer den Gruppensieg. In der LPO-Dressurprüfung Kl.E/E2 sichert sich Sonja Brandofsky auf ihrem Pferd Petit Papillon de nuit den Turniersieg.

Erfreulich war es auch für den Nachbarn RFV Hünxe.

Anna Lena ist dabei

Beim Star-Equipe Jugend-Cup 2010 qualifizierte sich Anna Lena Schaaf für das Halbfinale bei den Rheinischen Meisterschaften, die im Juli in Langenfeld ausgetragen werden. Dass es bei einem so großen Event auch hin und wieder mal zu Zeitverzögerungen kommt, ist im Vorfeld schon fest eingeplant, doch davon blieben die Gastgeber größtenteils verschont.

Am Samstag sind wir ohne Probleme durchgekommen. Sonntag waren wir aber 15 Minuten im Verzug, aber das ist schon in Ordnung“, erklärte Heißen, die auch schon die 41. Auflage im kommenden Jahr fest im Visier hat. „Selbstverständlich werden wir auch dann wieder das Turnier ausrichten“, lächelte Heißen. Einen krönenden Abschluss fand das Wochenende dann am Sonntagabend in der Traditionellen Party. Dort feierten die Helfer-, Teilnehmer und Zuschauer bis in den frühen Morgen. RP vom 25.05.2010

INFO

Autogramme

Auch **Nicole Uphoff-Selke** aus Duisburg, die den Star-Equipe Jugend-Cup wieder ins Leben rief, ließ es sich mit ihrer Familie nicht nehmen, mal vorbeizuschauen. Die vierfache **Olympiasiegerin** nahm sich auch genügend Zeit für den Nachwuchs und schrieb fleißig Autogramme.